

Stipendien zu vergeben

■ Dank einer Spende in Höhe von 10.000 Euro von Professor Robert Maximilian Helmschrott können die Einrichtungen der gemeinnützigen Musik, Tanz und Bewegung GmbH, die Rosmarie-Theobald-Musikschule und die Ballettschule Ottobrunn, ab sofort Stipendien an Kinder und Jugendliche vergeben, denen aus finanziellen Gründen eine musikalische und/oder tänzerische Ausbildung verwehrt bliebe.

Helmschrott lebt in Ottobrunn und ist Komponist; er war Rektor der Musikhochschule München und Mitglied im Vorstand des Kulturkreis Ottobrunn e.V. Mit der Spende können die jährlichen Unterrichtsgebühren für einige Kinder und Jugendliche übernommen werden. Dabei spielt der Wohnort keine Rolle. Interessierte können sich per E-Mail an Mar-

cella Weber oder Robert Jobst wenden (Weber@rtm-ottobrunn.de; Jobst@rtm-ottobrunn.de), die dann einen Gesprächstermin vereinbaren.

»Es ist eine großartige Idee, Familien einzuladen, ihre Kinder bei uns anzumelden, die aus finanziellen Gründen bisher gar nicht daran gedacht hätten, gerade nach Corona«, meint Weber. Jobst ergänzt: »Tanz und Musik sind essentielle und wichtige Bausteine für eine harmonische Persönlichkeitsentwicklung und sollten daher allen Menschen offenstehen, unabhängig von ihrer sozialen Situation.«

Beide danken Prof. Helmschrott für den großzügigen Geldbetrag, der genau dies ermöglicht, und freuen sich schon auf die eingehenden Bewerbungen.

MO



Professor Robert Maximilian Helmschrott (r.) überreichte Marcella Weber und Robert Jobst Anfang Oktober einen symbolischen Scheck.
Foto: MO